

NACHRICHTEN

VERANSTALTUNG

Trio Luah bei Dietlinger Sommerkonzert

Weilheim – Das Trio Luah tritt an diesem Samstag, 27. Mai, 20 Uhr, bei Regina und Andreas Hoffmann in der Kapellenstraße 6 in Weilheim-Dietlingen im Rahmen der Dietlinger Sommerkonzerte auf. „Mal sanftmütig, dann wieder roh, mal schwebend, dann wieder geerdet, verwebt das Trio Luah Elemente aus Jazz, Pop- und brasilianischer Musik zu einer Symbiose“, heißt es in einer Ankündigung. Die Kölner Band hat den Deutschen Jazzpreis 2023 für das Vokalalbum des Jahres gewonnen. Türöffnung ist eine Stunde vor Konzertbeginn. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. Weitere Informationen zur Konzertreihe auch im Internet auf www.heubacherfest.de.

MUSIKKAPELLE

Auftritte der Hochrhein-Egerländer

Waldshut-Tiengen – Noochschlag – die Hochrhein-Egerländer – laden zu ihren ersten Auftritten in diesem Jahr ein. In den Wintermonaten haben die Musiker laut einer Mitteilung des Vereins ihr Programm teilweise aufgefrischt und neue, fetzige, aber auch getragene Solostücke eingeübt. Und einige der alten Klassiker wurden entstaubt und intensiv geprobt. Die Auftritte sind: Sonntag, 13. Juni, 13 bis 15 Uhr: Reckingen, Dorffest; Samstag, 17. Juni, 19.30 bis 22 Uhr: Gurtweil, Hoffest der Schnapsbrennerei Wuchner.

AUSSTELLUNG

Textile Handarbeiten im Museum „Alte Metzsig“

Waldshut-Tiengen – Im Museum „Alte Metzsig“ in der Waldshuter Kaiserstraße 62 ist bis 24. September eine Ausstellung zu textilen Handarbeiten zu sehen. Gezeigt werden Schätze aus privater Hand und dem Museums-Fundus und ihr Bezug zu Waldshut. Die Öffnungszeiten sind jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr. Kontakt ist möglich per E-Mail an mam-wt@t-online.de.

NOTIZEN

WEILHEIM

Rathaus zu: Das Rathaus Weilheim bleibt am heutigen Freitag, 26. Mai, wegen einer internen Schulung geschlossen. Darüber informiert die Gemeindeverwaltung.

Platzkonzert: Der Musikverein Brunnadern-Remetschwil veranstaltet am Freitag, 2. Juni, ab 19.30 Uhr ein Platzkonzert auf der Dorfwiese Brunnadern. Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt.



Jugendfeuerwehren packen im Wald mit an

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehren in Baden-Württemberg kümmern sich diese gemeinsam mit der Landesforstverwaltung um die Zukunft der kommunalen Wälder. Die Auftaktveranstaltung im Kreis Waldshut fand dazu kürzlich statt. Die Jugendvertreter der Feuerwehr trafen sich laut einer Mitteilung des Landratsamts mit

der Försterin des Reviers Waldshut, Carmen Kellermann, und weiteren Vertretern des Kreisforstamtes an der Finnenbahn beim Wildgehege Waldshut. Als erstes gemeinsames Projekt wurde die 500 Meter lange Bahn mit frischen Hackschnitzeln ausgelegt. Im Laufe des Jahres finden im ganzen Landkreis Mitmachaktionen statt. BILD: LANDRATSAMT

Engagement für die Ärmsten

- Realschule Waldshut setzt sich für Peru-Hilfe ein
- Spenden für soziale Projekte und Bildungszwecke



VON HERBERT SCHNÄBELE
waldshut.redaktion@suedkurier.de

Waldshut-Tiengen/Lauchringen – Seit über zehn Jahren spenden die Schülerinnen und Schüler der Robert-Schuman-Realschule Waldshut jährlich einen namhaften Geldbetrag von mehreren Tausend Euro an die Peru-Partnerschaft St. Verena zur Unterstützung hilfebedürftiger Menschen in Peru.

Die kontinuierliche Spendenaktivität der Schule steht momentan unter einer besonderen Aktualität, da durch die enorme Preissteigerung für Lebensmittel in Peru der Betrieb der Armenküche und der Bäckerei in der Partnergemeinde „San Martin de Porres“ in Pampuna Alta/Lima nur mit großer Mühe aufrechterhalten werden kann. Aus diesem Grunde hat die Peru-Partnerschaft St. Verena kürzlich beschlossen, die Armenküche und die Bäckerei vorläufig für die Dauer von sechs Monaten monatlich mit 1000 Euro zu unterstützen. Die besondere Unterstützungsaktion ist bereits im April angelaufen, da die Gefahr bestand, dass die beiden Einrichtungen aus Kostengründen geschlossen werden müssen. Deshalb ist die Peru-Partnerschaft sehr froh, dass sie von der Realschule Waldshut jährlich einen Spendenbetrag von rund 6000 Euro erhält.

Der stellvertretende Schulleiter Martin Straubhaar hatte erst kürzlich mit einem Informationsstand bei einem



An einem Infostand informierte kürzlich der stellvertretende Schulleiter der Robert-Schuman-Realschule, Martin Straubhaar, über den Umfang der bisher erfolgten Unterstützung der Peru-Partnerschaft St. Verena für die Hilfe in Pampuna Alta/Lima. BILD: H. SCHNÄBELE

Das Spendenkonzept

Die Realschule veranstaltet jährlich einen „Tag der einen Welt“. Bei dieser Aktion bieten die Schülerinnen und Schüler Firmen, sozialen Einrichtungen oder auch Privatpersonen ihre unterschiedlichen handwerklichen Arbeitsdienste an. Dafür übergeben diese Betriebe und Einrichtungen an die Schule Geldspenden zur Unterstützung sozialer Hilfsprojekte. So kommen seit vielen Jahren jährlich rund 6000 Euro zusammen, die an die Peru-Partnerschaft St. Verena weitergegeben werden.

Tag der offenen Tür über das bisherige Spendenaufkommen der Schule informiert.

Demnach haben die Schülerinnen und Schüler seit dem Jahr 2012 insgesamt 72.000 Euro erarbeitet und für verschiedene Einrichtungen in der Partnergemeinde Pampuna Alta und für

die Mädchenschule in Arequipa gespendet. Durch das Spendenaufkommen konnten zum Beispiel das Instituto (Lehrwerkstatt für Näherinnen) mit Nähmaschinen ausgestattet, sowie Schulmaterialien für bedürftige Schüler beschafft werden. Große Hilfe gab es auch beim Bau und bei der Ausstattung eines neuen Schulgebäudes in Arequipa. „Für uns als Realschule ist es wichtig, dass die Gelder überwiegend für Bildungszwecke eingesetzt werden“, erläutert Straubhaar die Motivation der Schule.

In der Corona-Zeit erfolgten als Ausnahmeaktion aber auch die Bereitstellung von Essenspaketen, die Beschaffung von Sauerstoff, sowie die verstärkte Unterstützung der Armenküche. Die Vorsitzende der Peru-Partnerschaft St. Verena, Sabine Maier, ist sehr dankbar, dass der Verein durch die große Spendenbereitschaft seiner Mitglieder und Förderer gerade jetzt in der aktuell verschärften Situation in die Lage versetzt wird, die extrem hilfsbedürftigen Menschen in Peru zu unterstützen.

Vorträge helfen Prostata-Patienten

VON MANFRED DINORT

Waldshut-Tiengen – Die Prostata-Selbsthilfegruppe hat sich in Tiengen zur Hauptversammlung getroffen. „Weil wir seit Beginn des Jahres bereits ein volles Programm hatten, sind wir diesmal etwas später dran“, sagte der Vorsitzende Siegfried Hepp. Er bedauerte, dass kein Vertreter der Stadt anwesend war, aber ohne Wahlen sei das kein Problem. Schriftführer Otto Störkle verlas das Protokoll zur vorigen Hauptversammlung. Die Gruppe zählt 39 Mitglieder, vier weniger als 2022.

In seinem Tätigkeitsbericht erinnerte Hepp an die erste Gesprächsrunde nach Bugingen und Badenweiler geplant. Bei den medizinischen Vorträgen geht es am 11. Juli um das Thema Inkontinenz, am 12. September um mehr Sicherheit im Alter im Straßenverkehr und am 14. November um die Metastasierung bei Krebserkrankungen. Siegfried Hepp wurde 2022 zum stellvertretenden Landesvorsitzenden der Prostata-Gruppen gewählt, was für ihn mit zusätzlichen Verpflichtungen verbunden sei. Ludwig Zimmermann berichtete über den Kassenstand, der etwas ins Minus gerutscht war. Die Kassenprüfer Volker Grieser und Fritz Eichin bestätigten eine einwandfreie Kassenführung.

Am 16. Juni ist ein Ausflug nach Bugingen und Badenweiler geplant. Bei den medizinischen Vorträgen geht es am 11. Juli um das Thema Inkontinenz, am 12. September um mehr Sicherheit im Alter im Straßenverkehr und am 14. November um die Metastasierung bei Krebserkrankungen. Siegfried Hepp wurde 2022 zum stellvertretenden Landesvorsitzenden der Prostata-Gruppen gewählt, was für ihn mit zusätzlichen Verpflichtungen verbunden sei. Ludwig Zimmermann berichtete über den Kassenstand, der etwas ins Minus gerutscht war. Die Kassenprüfer Volker Grieser und Fritz Eichin bestätigten eine einwandfreie Kassenführung.



Der Vorstand (von links): Otto Störkle, Rudolf Zimmermann, Siegfried Hepp und Wilfried Mutter. BILD: MANFRED DINORT

Jugendfreizeit auf der Insel Rügen

Waldshut-Tiengen – Die evangelische Kirchengemeinde Waldshut bietet in den Sommerferien von Sonntag, 30. Juli, bis Samstag, 5. August, erneut eine Freizeit für Jugendliche an. Ziel ist die Ostseeinsel Rügen. Die Teilnehmer erleben neben Strand und Ostsee die bekannten Kreidefelsen, die Hansestadt Stralsund, machen einen Ausflug in den Kletterwald und vieles mehr. Die Kosten für die Jugendfreizeit belaufen sich auf 399 Euro. Eine Anmeldung ist noch bis Freitag, 30. Juni, möglich. Weitere Informationen sowie die Anmeldeunterlagen sind auf der Internetseite www.evangelische-kirche-waldshut.de/jugend oder per E-Mail an jugend@evangelische-kirche-waldshut.de erhältlich.

LEUTE in Waldshut-Tiengen



Volksbank Hochrhein ehrt langjährige Mitglieder

50 Jahre Treue: Die Volksbank Hochrhein kann in diesem Jahr insgesamt knapp 140 Mitglieder für 50 Jahre Treue zur Bank ehren. Im Rahmen von vier Jubilarsfeiern brachte das Vorstandsteam Christa Bader (Bild links, Vierte von rechts) und Stefan Aust (ganz links) ihren Dank für die Verbundenheit zur Genossenschaft zum

Ausdruck. Mit Ehrennadel, Urkunde und einem Weinpräsent ausgestattet folgten die Jubilare laut einer Pressemitteilung der Volksbank Hochrhein interessiert Christa Baders Rede, in der die Vorständin an besondere Ereignisse erinnerte, die im Eintrittsjahr der Jubilare 1973 stattfanden. Beispielsweise gab es in jenem Jahr die



Patentierung des ersten Geldautomaten oder die autofreien Sonntage aufgrund der Ölkrise. Im Anschluss konnten die interessierten Jubilare an einer Führung durch die neuen Räumlichkeiten der Geschäftsstelle Tiengen teilnehmen, die im April 2022 eröffnet worden war. BILDER: VOLKSBANK HOCHRHEIN